Medien-Information

17. November 2023

Vorhang auf für die 22. SchulKinoWoche Schleswig-Holstein in 35 Kinos!

Knapp 55.000 Schülerinnen und Schüler werden ab dem 17. November 2023 mit ihren Lehrkräften über 650 SchulKinoWochen-Vorstellungen in 35 Kinos des nördlichsten Bundeslandes besuchen. Dann heißt es für die kommenden Wochen: Der Kinosaal wird zum Klassenzimmer und Film wird zum Unterrichtsgegenstand. Das von Vision Kino in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) geförderte Projekt ist des größte landesweite Projekt zur Filmbildung, an dem in diesem Jahr über 450 Schulen teilnehmen werden.

„Die SchulKinoWochen rücken den Film in den Mittelpunkt des Unterrichts. Die angebotenen Filme bieten häufig Anknüpfungspunkte zu unterrichtsrelevanten Themen," sagte Kirsten Geißelbrecht, verantwortliche Projektleitung der SchulKinoWochen Schleswig-Holstein im IQSH. „Wir wollen dabei unterstützen, eine basale Filmkompetenz zu vermitteln, Filme sollen ‚gelesen' werden können. Das heißt nicht nur, dass Filmbilder entschlüsselt werden können, sondern dass Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, Werte und Normen zu erkennen, die jeder Film – Blockbuster oder Arthouse – seinen Zuschauerinnen und Zuschauern transportiert," erläuterte Geißelbrecht. Zu jedem Film läge pädagogisches Begleitmaterial vor, das den Lehrkräften vor dem Kinobesuch kostenfrei zur Verfügung stünde. Ergänzt werde das Angebot durch zahlreiche Fortbildungen für Lehrkräfte. „Kinos sind unverzichtbare Orte kultureller und demokratischer Bildung", so Geißelbrecht. Sie bedanke sich bei allen in diesem Jahr teilnehmenden Kinos und insbesondere bei dem Kinocenter Rendsburg für die Ausrichtung der Eröffnungsveranstaltung.

„Film ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken und durchdringt unseren Alltag und somit auch die Schule", sagte Alexander Kraft, Abteilungsleiter im Bildungsministerium (MBWFK), als er die 22. SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein heute (17. November) im Kinocenter in Rendsburg eröffnete. So sei es beispielsweise in den Fachanforderungen Deutsch und Kunst verankert, Film und seine Wirkungen und Funktionen im Unterricht rezeptiv wie auch durch das eigene Filmemachen zu thematisieren. Er bedankte sich bei Vision Kino, dem bundesweiten Netzwerk für Film

und Medienkompetenz, wie auch bei der Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) sowie der Filmförderungsanstalt (FFA) für die Bundesförderung des Projekts und die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Lehrerin Kathrin Ahlmann-Eltze war mit knapp 200 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Kronwerk, Rendsburg, zur Eröffnungsveranstaltung ins Kinocenter gekommen. „Die SchulKinoWochen bieten ein beeindruckendes Spektrum an qualitätsvollen Filmen, die zur Kommunikation im Unterricht und zum Nachdenken anregen“, begründete sie ihr Engagement. Besonders motivierend sei es für die Schülerinnen und Schüler, direkt mit dem Regisseur ins Gespräch zu kommen und dabei etwas über Thema und Gestaltung des Films zu erfahren, über den Entstehungsprozess und über persönliche Entscheidungen, die man als Regisseur an einem Filmset treffe.

Weitere Informationen

Eröffnung im Kinocenter Rendsburg mit dem Film „Kannawoniwasein!“
Eröffnet wurde die SchulKinoWoche Schleswig-Holstein 2023 am **Freitag, den 17. November 2023,** im **Kinocenter Rendsburg** um 09:30 Uhr. Der **Regisseur Stefan Westerwelle** war dort mit seiner aktuellen Kinderbuchverfilmung „Kannawoniwasein!“ zu Gast.
In drei Sälen mit insgesamt 300 Schülerinnen und Schülern präsentierte Stefan Westerwelle den ereignisreichen Roadtrip zweier scheinbar gegensätzlicher Kinder – Finn und Jola. Nach einem Missgeschick im Zug nimmt die Reise der beiden ordentlich an Fahrt auf, inklusive einiger skurriler Begegnungen – sei es mit Rockern oder Betreibern von Erotikgeschäften und Imbissbuden wie auch der etwas verplanten Polizei. „Ziel Ostsee“ lautet die Devise von Finn und Jola, doch es wäre kein Roadmovie, müssten sie sich nicht zusammenraufen, um das eine oder andere Hindernis zu überwinden – oder in diesem Fall: mit einem altersschwachen Trecker umfahren.
Im Anschluss an die drei zeitversetzt startenden Vorstellungen waren die Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, mit Stefan Westerwelle zu diskutieren, viele Fragen zu stellen und Fotos zu machen.

Ab **Montag, den 20. November,** werden dann **rund 90 verschiedene Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilme wie auch Filmklassiker** gezeigt. Das Programm richtet sich an alle Schulformen wir auch Altersgruppen. Verschiedene Sonderprogramme wie das Wissenschaftsjahr 2023 zum Thema „Unser Universum“ und das BNE-Programm zu den 17 Zielen, die eine nachhaltige Entwicklung thematisieren, sind auch dieses Jahr Bestandteil der Filmauswahl.
Abgerundet wird das Programm mit zahlreichen Filmgesprächen in den Kinosälen selbst. Knapp **70 Gespräche** werden angeboten. Expertinnen und Experten diskutieren mit Schülerinnen und Schülern beispielsweise über Themen wie Mikroplastik,

Antisemitismus oder Männer- und Frauenrollen in dem Blockbuster „Barbie“. Darüber hinaus werden zu einigen Filmen wie „Youth Topia“ oder „Himbeeren mit Senf“ Filmschaffende aus Schleswig-Holstein erwartet.

Mobiles SchulKino

Auch in diesem Jahr können Schulen im ländlichen Raum, für die das nächstgelegene Kino eine lange Anfahrtszeit bedeuten würde, eine Kinovorstellung mit anschließendem Filmgespräch buchen. Dann kommt die Referentin beziehungsweise der Referent mit Film, Technik und filmpädagogischem Wissen an den Vormittagen direkt zur Schule. Verschiedene Schulen haben dieses Angebot gebucht – dabei ist auch Hallig Hooge.

Anmeldungen an einigen Standorten noch möglich

Für ausgewählte Veranstaltungen sind Anmeldungen noch möglich, wozu das Projektbüro bitte direkt kontaktiert werden sollte. Die Kinobesuche im Rahmen der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein sind vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes **als Unterrichtszeit** anerkannt. **Der Eintritt beträgt 4,50 € pro Schülerin/Schüler**.

Hintergrundinformationen

Die SchulKinoWochen Schleswig-Holstein werden veranstaltet von der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH). Sie werden gefördert vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Zahlreiche Landespartner unterstützen die SchulKinoWochen Schleswig-Holstein.

Vision Kino ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule" GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über Vision Kino hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Kontakt

Auch Fotoanfragen zur Eröffnungsveranstaltung (Freitag, 17.11.2023, ab 14:00 Uhr)
Kirsten Geißelbrecht (IQSH-Projektleitung der SchulKinoWochen Schleswig-Holstein)
Mobil: 0173 4445446

Wichtige Links

Informationen zu dem Eröffnungsfilm „Kannawoniwasein!“
FilmTipp : VISION KINO

Informationen zur SchulKinoWoche Schleswig-Holstein
Startseite - Schulkinowoche Schleswig-Holstein (lernnetz.de)

Mobiles SchulKino
Mobiles SchulKino : VISION KINO
(Termine der einzelnen Schulen gerne auf Anfrage im Projektbüro)

Informationen zu den bundesweiten SchulKinoWochen
SchulKinoWochen : VISION KINO

Informationen zum Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
schleswig-holstein.de - Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Verantwortlich für diesen Pressetext: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein | Schreberweg 5, 24119 Kronshagen | Telefon 0431 5403-103 | Telefax 0431 5403-9886230-103 | E-Mail: pressestelle@iqsh.landsh.de | www.iqsh.schleswig-holstein.de I https://twitter.com/_IQSH I
Medien-Informationen des IQSH finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.iqsh.schleswig-holstein.de |
Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWFK).